

Zeitschrift: Der Filmberater
Herausgeber: Schweizerischer katholischer Volksverein
Band: 24 (1964)
Heft: 1

Rubrik: OCIC-Kongress 1964

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

OCIC-Kongreß 1964

Bekanntlich führt das Internationale katholische Filmbüro alle zwei Jahre eine Studientagung durch. 1964 wird dies in Venedig in der sogenannten Fondazione Cini auf der Insel San Giorgio geschehen. Während vier Tagen werden sich die Teilnehmer dem Thema «Die kirchliche Filmarbeit und das Kinogewerbe» widmen. Das provisorische Programm sieht vor:

Samstag, 20. Juni:

Pontifikalmesse in San Marco und Eröffnung des Kongresses im Dogenpalast: Was das Kinogewerbe von der Kirche erwartet und was die Kirche vom Kinogewerbe erwartet.

Sonntag, 21. Juni:

Die Lage des Kinogewerbes in internationaler Sicht. Die erzieherische, kulturelle und soziale Funktion des Kinogewerbes. Die Probleme des Kinoleiters. Seine Anstrengungen zur Gewinnung eines Publikums, Hindernisse für seine freie Initiative usw.

Montag, 22. Juni:

Haltung der Kirche und der nationalen katholischen Filmstellen gegenüber dem Kinogewerbe. Zusammenarbeit der Kinoleiter in professionellen Fragen. Zusammenarbeit der Kinoleiter in Programmationsgemeinschaften. Besondere Diskussionsrunden mit Teilnahme von Spezialisten aus den verschiedenen Sektoren.

Dienstag, 23. Juni:

Berichte über konkrete Maßnahmen zur Unterstützung des Kinogewerbes: Lancierung wertvoller Filme, Presse, Erziehung und Kultur, persönliche Kontakte.

Mittwoch, 24. Juni:

Ausflug. Synthese der Studientage. Schluß.

Interessenten, insbesondere auch Kinobesitzer und Geschäftsführer, die am Kongreß teilnehmen möchten, wollen sich möglichst bald mit dem katholischen Filmbüro in Verbindung setzen, damit sie zeitig das definitive Programm und die Anmeldeformulare erhalten können.